

Award für Zonta-Taler-Aktion

Aktion Evi Ebner und Dr. Anne Pracht vom Haller Zonta-Club radelten über die Alpen zur Konferenz nach Alba.

Schwäbisch Hall. In auffallend orangefarbenen T-Shirts, darauf Aufschriften wie „Zonta sagt Nein zu Gewalt an Frauen“, „Radeln für eine bessere Welt“, „Frauen stärken Frauen“, radelte Ende September eine Gruppe Frauen von Martigny/Schweiz hinauf über

den St. Bernhardpass hinab ins malerische Aostatal mit Ziel Alba in Italien. Sie wollte auffallen und aufmerksam machen auf die notwendige Unterstützung von Frauen weltweit. Mit dabei waren Evi Ebner und Dr. Anne Pracht vom Haller Zonta Club, die gemeinsam

mit den anderen Zonta-Freundinnen die circa 300 Kilometer in vier Tagen zurücklegten.

In Alba trafen sich an drei Tagen Zonta-Mitglieder aus ihrem District, in dem 2100 Mitglieder aus acht Ländern regional zusammengefasst sind, zu einem Ar-

beitstreffen. Ob aus Norditalien, Südfrankreich, Bulgarien, Rumänien, Deutschland oder Monaco: Alle hatten sich dem Anliegen verschrieben, sich gemeinsam mit allen Zonta-Clubs weltweit für die Verbesserung der Stellung von Frauen einzusetzen. Die Haller Radlerinnen hatten die kurzfristig gesammelten 2335 Euro im Gepäck, die Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, zugutekommen werden. „Große Gemeinschaft, gute Stimmung, öffentlichkeitswirksame Aktion für unsere Anliegen, überwältigender Empfang, danke an alle Unterstützer“: So fasst Dr. Anne Pracht die Tour zusammen und freut sich schon aufs nächste Mal, die Conference 2025 in Bulgarien.

In Alba angekommen, wurden die Radlerinnen nicht nur von Zonta-Präsidentin Simone Schöllhammer und dem Bürgermeister,

sondern überdies von historisch gekleideten Fahnenschwenkern und Trommlern empfangen, die mit vielen Zuschauern den Einzug der Radlerinnen in die Stadt begleiteten.

Als Höhepunkt erhielt der Haller Zonta Club den „Service Project Award 2023“ für sein „Zontasays-No-Talerprojekt“. Bei diesem waren durch den Verkauf von durch die Haller Konditorei Ableitner hergestellten Zonta-Talern 10 000 Euro für das Haller Frauen- und Kinderschutzhaus gesammelt worden.

Präsidentin Simone Schöllhammer nahm die Auszeichnung entgegen und freute sich schon auf das nächste Benefizprojekt: „Ladies in Red“, eine literarisch-musikalische Revue mit Weinprobe und Canapes im Theatersaal im „Alten Schlachthaus“ in Hall am 19. November um 17 Uhr.



Gemeinsam mit anderen Zonta-Radlerinnen legten Evi Ebner und Anne Pracht 300 Kilometer in vier Tagen zurück. Ziel war die Kleinstadt Alba in der Region Piemont.

Foto: privat